

Zukunft des Ford-Geländes: Vetter sichert neue Perspektiven für Saarlouis!

Am 20. Dezember 2024 kaufte die gwSaar das Ford-Gelände in Saarlouis für 95 Millionen Euro, um Vetter ansiedeln und die Wirtschaft stärken.

Saarlouis, Deutschland - Am 20. Dezember 2024 wurde ein entscheidender Schritt für die Zukunft des ehemaligen Ford-Geländes in Saarlouis vollzogen. Nach intensiven Verhandlungen unterschrieben die landeseigene Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (gwSaar) und der Automobilhersteller Ford einen Kaufvertrag über eine Fläche von rund 95 Millionen Euro. Diese Übernahme wird durch den Transformationsfonds des Saarlandes finanziert und ist ein zentraler Bestandteil des Strukturwandels in der Region. Laut **Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie** ermöglicht dieser Kauf nicht nur eine Wiederbelebung von Industriebrachen, sondern auch die Ansiedlung neuer Unternehmen.

Neue Perspektiven durch Vetter Pharma

Ein gleichzeitiger Vertrag mit dem Pharmadienleister Vetter, der sukzessive 40 Hektar des Geländes übernehmen wird, markiert die Umwandlung des Standorts in ein Zentrum für pharmazeutische Produktion. Vetter plant, dort eine neue Produktionsstätte aufzubauen, um seine Kapazitäten zu erweitern. Laut **Blaulichtreport Saarland** wird dieser Schritt als bedeutender Meilenstein angesehen, der der Region nicht nur neue Arbeitsplätze, sondern auch wirtschaftliche Stabilität bringen soll. Vetter, ein weltweit agierender Hersteller von

komplexen Medikamenten, plant langfristig, seine Marktführerschaft auszubauen und seine Produktionskapazitäten zu steigern.

Die Ministerpräsidentin des Saarlandes, Anke Rehlinger, hob in einer Stellungnahme hervor, dass mit der Ansiedlung von Vetter die Absage von Ford zwar ein harter Schlag war, der durch die neuen Perspektiven jedoch gemildert werde. Wirtschaftsminister Jürgen Barke deutete an, dass die Thüringer Landesregierung alle notwendigen Schritte unterstützen wird, um diese Entwicklung erfolgreich umzusetzen. Vetter könnte durch die Schaffung eines neuen Standorts die wirtschaftliche Landschaft des Saarlandes erheblich bereichern und weitere Weichen für zukünftige Investitionen stellen.

Details	
Vorfall	Unternehmensfusion
Ort	Saarlouis, Deutschland
Schaden in €	95000000
Quellen	• www.saarland.de • blaulichtreport-saarland.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at